

# Hinausgehen und zurückkommen

Die Absolventinnen und Absolventen der Staatlichen Wirtschaftsschule Dinkelsbühl hatten ihren großen Tag – Sie wurden bei einer Abschlussfeier verabschiedet

VON JENNIFER SANDMEYER

DINKELSBÜHL – 54 von insgesamt 56 Schülerinnen und Schülern wurden an der Staatlichen Wirtschaftsschule Dinkelsbühl verabschiedet. Mit einem Notendurchschnitt von 1,1 war Johanna Brendle Jahrgangsbeste. Jule Meyer wurde für ihr soziales Engagement mit einem Preis der Stadt ausgezeichnet.

Tage wie diese seien Glücksmomente für Familien, sagte Schulleiter Dr. Friedhard Nichterlein in seiner Rede. Er spreche aus Erfahrung, denn er habe selbst vier Kinder. „Ab heute seid ihr staatlich geprüfte Wirtschaftsschüler der angesehenen Wirtschaftsschule Dinkelsbühl“, sagte er an die Absolventen gewandt. Es liege nun an ihnen, die Zukunft der Region und des Landes mitzugestalten. „Darauf sind wir stolz“, betonte der Schulleiter. Kritische und verantwortungsvolle Menschen brauche es, um Grundwerte wie beispielsweise die der Demokratie



Johanna Brendle erhielt mehrere Urkunden. Foto: Jennifer Sandmeyer



Jule Meyer wurde für ihr Engagement ausgezeichnet. Foto: san

Schulsprecherin und singt ferner bei den „Souleers“ mit.

Noch jemand wurde an diesem Tag besonders geehrt. Die Klassen- und Schulbeste Johanna Brendle schloss mit dem Notendurchschnitt 1,1 ab. Sie bekam deshalb gleich mehrere Auszeichnungen, unter anderem einen Staatspreis sowie einen Preis der Wirtschaftsschule. Die junge Frau hat sich für ein Stipendium an einer High School in den USA beworben.

Gerade in Zeiten der Pandemie waren es auch die Eltern, die ihren Kindern zur Seite standen, das wurde immer wieder betont. Stellvertretend sprach Pia Eberlein zu den Feiern. „Verschenkt wurde der Abschluss dieses Jahr leider auch nicht.“ Die Schüler hätten gute Noten gebraucht und großen Arbeitsersatz gezeigt. Eberlein blickte zurück auf das, was die Schüler in den vergangenen Jahren neben den klassischen Fächern gelernt haben. In Gruppenarbeiten ging es darum, gemeinsam Lösungen zu finden, sich in sein Gegenüber hineinzuversetzen,

zuzuhören. Genau dieses Wissen sollten die Schüler mitnehmen und in Zukunft davon Gebrauch machen, betonte Eberlein. Einen weiteren Rat für das Leben gab sie den jungen Menschen mit: „Misserfolge gehören dazu. In deren Überwinden zeigt sich Stärke.“

Stark zeigte sich auch Jule Meyer, die sich in ihrer Ansprache von ihren Mitschülern verabschiedete. Das fiel ihr sichtlich schwer, immer wieder kämpfte sie mit den Tränen. Die junge Frau erinnerte sich an gemeinsame Erlebnisse: der Schullandheimaufenthalt in Bad Kissingen, der Abschluss-Tagesausflug nach Stuttgart. Die Corona-Pandemie habe die Schüler zu einer noch größeren Gemeinschaft werden lassen. Sie sei sich ganz sicher, dass jeder seinen Weg gehen wird. Abschließend sagte sie zu ihren Mitschülern: „Jeder von euch ist so ein besonderer Mensch.“

Musikalisch umrahmt mit Liedern wie „Diamonds“ von Rihanna wurde die Verabschiedung vom Chor der Staatlichen Wirtschaftsschule unter Leitung von Dietmar Alberter.